

Medien-Information

27. August 2019

L 94: Beginn dritter Bauabschnitt zwischen Glinde und Oststeinbek

Gute Neuigkeiten: Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass die Sanierung zwischen Glinde und Oststeinbeck voll im Plan liegt. Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt (Ortsdurchfahrt Glinde) können wie geplant zum 31. August fertiggestellt werden. Ab dem 2. September 2019 geht es mit der Sanierung der Fahrbahn und des Radweges in der Ortsdurchfahrt Oststeinbek planmäßig weiter.

Weiterer Bauverlauf

Vom 2. September bis voraussichtlich Mitte November 2019 wird die Möllner Landstraße für den Durchgangsverkehr zwischen Papendieker Redder und Stormarnstraße voll gesperrt. Die Bauarbeiten auf der Möllner Landstraße erfolgen in fünf Unterabschnitten. Begonnen wird mit dem Unterabschnitt zwischen Tankstelle und der Möllner Landstraße 101. Dieser Bereich wird vom 2. September bis voraussichtlich 15. September 2019 voll gesperrt. Für Anlieger*innen ist die Möllner Landstraße bis zum Baufeld als Sackgasse befahrbar. Radfahrer*innen werden gebeten im Bereich des Baufeldes den Gehweg als Fußgänger zu benutzen.

Umleitung

Die ausgeschilderte Umleitung führt über die A 1 (Anschlussstelle Öjendorf), A 24 (Anschlussstelle Reinbek) und K 80 (Anschlussstelle Glinde). Der langsam fahrende Verkehr wird über die Stormarnstraße, Heidhorst, Bergedorfer Straße (B 5), Reinbeker Redder und K 80 (Anschlussstelle Glinde) umgeleitet. Der Durchgangsverkehr aus Glinde wird zusätzlich über den Papendieker Redder und Willinghusen zur K 80 umgeleitet.

Aufgrund der Sperrung hat der Buslinienbetreiber seine Busverbindungen angepasst. Hinweise zu den angepassten Busverbindungen entnehmen Sie bitte der Internetseite des Buslinienbetreibers. Die Verkehrsführung wurde regulär mit der Polizei, dem Kreis, dem Buslinienbetreiber, dem Rettungsdienst, den Gemeinden und Amtsverwaltungen abgestimmt. Der LBV.SH bittet sich auf die erforderliche Baumaßnahme einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutze der Menschen auf der Baustelle.

Ein Viertel aller Landesstraßen ist in keinem guten Zustand. Die Landesregierung hat den LBV.SH daher mit einer großangelegten Sanierungsoffensive beauftragt, um Straßen, Brücken und Radwege in Schleswig-Holstein wieder auf „Normalnull“ zu bringen. Das derzeitige Instandsetzen der L 94 ist ein relevanter Teil der Sanierungsoffensive und ein wichtiger Beitrag für die Menschen im Land!

Für diese große Aufgabe im Land suchen wir Mitstreiter*innen in vielen Bereichen: Straßenprofis, Ingenieur*innen jeder Branchenrichtung, Brückenbauer*innen, Planungsexpert*innen, Verwaltungsfachleute, Auszubildende, Straßenwärter*innen, Bauzeichner*innen und andere. Informationen zur Initiativbewerbung: www.schleswig-holstein.de/LBVSH-Karriere